

# Galerie III: Wie Phönix aus der Asche

**Barmstedt (mei).** „Der Phönix ist ein Vogel in den Mythen verschiedenster Kulturkreise“, erläuterte der Barmstedter Detlev Dannenberg und führte in die Thementausstellung in der Galerie III auf der Barmstedter Schlossinsel ein. Dannenberg zeigte auf, dass sich die Mythen um den Feuervogel sowohl ähneln, als auch unterscheiden.

Als Beispiele nannte er ägyptische, griechische, chinesische oder russische Legenden.

Mit seinen Erklärungen legte Dannenberg für die zahlreichen Besucher eine optimale Grundlage, um sich die Werke der an der Thementausstellung beteiligten Künstler anzusehen.

Krsto Ferkic, Herbert Grabler, Gabriele Hackländer, Ingeborg Körber, Michael Krautzig, Wiebke Möller, Marion Niklasson, Margarethe Olschowka, Karin Weißenbacher, Hans-Peter Wirsing haben sich alle ihre ganz eigenen Gedanken zu dem Mythos Phönix gemacht.

Ferkic fragt in seinem großformatigen Werk: „Wohin?“ und verbindet zahlreiche Gegensätze miteinander. Wirsing hat die Geschichte des Phönix umgekehrt. Er beschreibt in seinem detailreichen Bild Auferstehung aus Ruinen und die immer wieder darauf folgende Zerstörung.

Hackländer stellt in ihrer dreiteiligen Plastik das Werden, das Sein und das Vergehen in Form von Vögeln dar. Die Installation von Olschowka wiederum zeigt, das Kleider Leute machen. Ihre Form von Verwandlung.

Kurz: Es lohnt sich, sich Zeit zu nehmen, die Werke der Künstler in Ruhe zu betrachten und auf sich wirken zu lassen. Die Galerie III auf der Barmstedter Schlossinsel hat dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für die Ausstellung ist frei.



„Kleider machen Leute“ heißt die Installation von Margarethe Olschowka. Foto: Kamin